





INHALTS VERZEICHNIS allgemeine Eigenschaften

Elektrische Daten 12 12 Leistung mechanische Daten 12 Lager 12 Werkzeughalter-Wellenende 12 Auswuchtung 12 wichtige Empfehlungen 12 Motorprogramm- Auswahl nach Anwendung 13 Beschreibung 13 Leistung und Nennstrom nach Betriebsart 14 Nennleistung bei 50, 100, 150, 200 Hz 15 Zulässige Radial- und Axiallasten 16 17 K62.01 IP54 Kreissägeblatt K62.01 IP65 Kreissägeblatt 18 KF62.01 IP54 zylinderförmige Welle 19 KC62.01 IP54 Werkzeughalter-Welle I10 KL75.01 IP54 Kreissägeblatt 111 K75.01 IP54 Kreissägeblatt 112 KG75.01 IP54 Kreissägeblatt 113 KL75.01 IP65 Kreissägeblatt 114 KF75.01 IP54 zylinderförmige Welle 115 KC75.01 IP54 Werkzeughalter-Welle l16 K112.01 IP54 Kreissägeblatt 117 KF112.01 IP54 zylinderförmige Welle **I18** Bauformen 119 Schutzart **I**19 Masse von Motoren und Bremsen 119 Rund- und Planlauftoleranz 120 Position der Klemmenkästen und Kabeleinführungen 121 elektromagnetische Bremsen - Programmübersicht 122 Wahl der Bremse unter Berücksichtigung des Trägheitsmoments und der Drehzahl 123

SEITEN

124

Technische Daten

Ersatzteileliste

12

Dreiphasen-Extraflachmotoren für Kreissägen

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

Elektrische Daten Die Motoren sind gemäß den Normen EN 60034 ausgeführt. Die Wicklung besitzt die Isolationsklasse F. Bei Ausnutzung nach Isolationsklasse B, entspricht dies einem Temperaturanstieg von 80°K bei einer Umgebungstemperatur von 40°C.

Leistung

Die in den technischen Daten angegebenen Werte sind für eine Umgebungstemperatur von maximal 40°C und eine Aufstellhöhe von max. 1000 m über NN gültig.

Mechanische Daten

Die Motoren sind geschlossen, selbstbelüftet und je nach Modell mit Schutzart IP 54 – IP 55 – IP 65 (Norm EN 60 034 Teil 5) lieferbar. Es sind alle Motoren antriebsseitig mit Wellendichtringen oder Labyrinthdichtungen ausgestattet. Diese Dichtungen vermeiden ein Eindringen von Staub oder Späne in die Wälzlager während des Betriebs. Der Klemmenkasten kann im Werk entweder rechts oder links montiert werden.

Wälzlager

Die Motoren sind mit Hochqualitäts-Lagern ausgestattet. Für die hohen Drehzahlen, werden geräuscharme Präzisionswälzlager verwendet.

Werkzeughalter-Welle Je nach Modell werden mehrere Lösungen angeboten.

- zynlinderförmige Welle, mit Passfeder zum Befestigen von Werkzeugen, Schraube mit Unterlegscheibe oder Mutter.
- Befestigungskleinflansche für Kreissägeblätter.

Auswuchtung

Eine sorgfältige Auswuchtung des gesamten Rotors garantiert auch bei hohen Drehzahlen einen präzisen Rundlauf der Motoren. (Schwingungsklasse B ist auf Anfrage möglich). Die Rotoren sind in Übereinstimmung mit den Normen dynamisch mit einem Halbkeil ausgewuchtet.

wichtige Empfehlungen Falls der Motor mit einer elektromagnetischen Bremse ausgestattet ist, kann sich die Mutter aufgrund des Massenträgheitsmomentes des Sägeblatts und des äusseren Kleinflansches lockern.

Formeln

Drehmoment: $M = 9550 \times \frac{P}{n}$ mechanische Leistung: $P = M \times n$

Scheinleistung: $S = U \times I \times \sqrt{3}$ Nennstrom: $I = \frac{S}{\sqrt{3} \times U}$



Eine Reduzierung der Leistung ist nötig beim Einsatz der Motoren bei

Umgebungstemperaturen höher als 40°C und bei Aufstellhöhen von über 1000 m über NN.

In der Standardausführung und falls nichts anderes angegeben, ist auf einem in Uhrzeigersinn drehenden Motor (Drehung nach rechts – Linksgewinde) der Klemmenkasten auf der rechten Seite angeordnet. Auf einem gegen den Uhrzeigersinn drehenden Motor (Drehung nach links – Rechtsgewinde) ist der Klemmenkasten auf der linken Seite angeordnet.

Um die für die Kühlung des selbstbelüfteten Motors nötige Luftmenge nicht zu verringern, ist der Klemmenkasten antriebsseitig angeordnet.

Die Lager sind im Standard dauergeschmiert und wartungsfrei.

Die Wälzlager sind auf der A-Seite fest und auf der B-Seite lose montiert.

 Innenkegel mit Außengewinde zur Befestigung von Spannzangen.

Die Drehrichtung des Motors ist unbedingt zu beachten!

Der Auswuchtung der Werkzeuge ist eine besondere Sorgfalt zu schenken. Ein ungenügend oder falsch ausgewuchtetes System kann zur Beschädigung der Lager führen. Die Schwingungsgeschwindigkeit Veff der gelieferten Motoren ist kleiner als 1,8 mm/Sek.

Es wird empfohlen die Mutter gegen unbeabsichtigtes Lösen zu sichern!

Drehmoment: M (Nm)
Leistung: P (kW)
Drehzahl: n (min⁻¹)

 $\begin{tabular}{lll} Wirkungsgrad: & & & & & & & & & \\ Cosinus phi: & & & & cos ϕ \\ Spannung: & & & & U(V) \\ Strom: & & & I (A) \\ Scheinleistung: & & & S (kVA) \\ \end{tabular}$

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

Motorprogrammaus wahl nach Anwendung

Modell	Schutz		Leistung kW													
		1,1	1,5	2	3	3,7	4,5	6	7,5	8,8	10	14	18,5	22	30	37
K62.01	IP54		Kreissä	igeblatt												
K62.01	IP65		Kreissä	igeblatt												
KF 62.01	IP54	zylind	erförmig	jes Welle	enende											
KC 62.01	IP54	Werk	Ü	er-Weller ızange)	nende											
KL75.01	IP54				Kreissä	igeblatt										
K75.01	IP54						Kreissä	geblatt								
KG 75.01	IP54									Kreissä	geblatt	t				
KL 75.01	IP65					Kre	eissägel	olatt								
KF75.01 (KN 75.01)	IP54						Zylinde	erförmi	ges We	ellenend	е					
KC75.01 (KD 75.01)	IP54						Werkz	•	ter-We nzange	llenende e)	9					
K112.01	IP54													Kreiss	ägeblat	t
KF112.01	IP54												Zylinde	erförmiç	ges Wel	lenende

Für eine Drehzahl von 3000 min⁻¹ bei Betriebsart S1 angegebene Leistungen (kW)

Beschreibung

				K62.01	K62.01	KF62.01	KC62.01		K75.01	KG75.01		KF75.01 KN75.01	KC75.01 KD75.01	K112.01	KF112.01
				IP54	IP65			IP54			IP65				
	Kreissägel			Χ	Χ			Χ	Χ	Χ	Χ			Χ	
Ausführung	Zylinderför	Zylinderförmiges Wellenende				Χ						Χ			Χ
	Werkzeughalter-Wellenende					Χ						Χ			
	Stator gepresstes Alu		Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	X	Χ	Χ	Х	Χ	Χ	
	vorderer Fla	ansch	Guss	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Х	Х	Χ	Χ
	hinterer Fla	nech	Guss			Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ
Material	mintor or r id	HIIILETET FIANSCH		X(1)	X(1)										
	Kleinflanso	che	Guss	Χ	Χ			Χ	Χ	Х	Χ			Χ	
	Klemmen- kasten*	K	unststoff	Χ		Χ		Χ	Χ	Χ		Х			
			Alu		Χ	X(2)	Χ		X(2)	X(2)	Χ	X(2)	Χ	Χ	Χ
			seitig	Χ	Χ	Χ		Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ
	auf der Oberseite					Χ									
	IP54			Χ		Χ	Χ	Χ	Χ	Χ		Χ	Χ	Χ	Χ
Schutzart	IP55					X(3)	X(3)		X(3)	X(3)		X(3)	X(3)	X(3)	X(3)
	IP 65				Χ						Χ			X(3)	X(3)
Wälzlager	Standards	wälzla	ger	Χ	Χ	Χ		Χ	Χ	Χ	Χ			Χ	Χ
	Präzisions	wälzlag	ger				Χ					Χ	Χ	Χ	Χ
max.	3600													Χ	Χ
Drehzahl (6000	6000												Χ	
	7000	7000 >		Χ	Х	Х		Χ	Χ	Χ	Х	Х		Χ	Χ
	10000												Х		
	12000						Χ								

^{*} Bei Umrichterbetrieb, ist der Klemmenkasten aus Aluminium

⁽¹⁾ Flansch aus Guss falls Motor mit Bremse

⁽²⁾ Alu-Klemmenkasten, Ausführung IP55

⁽³⁾ Auf Anfrage, Abmessungen identisch wie Modell IP54.

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

Nennleistung und Nennstrom nach Betriebsart

Modell	Drehzahl- synchron min ⁻¹	Bauart						
	111111		S		nstrom IN (A) (40) S6-	60%	S6-4	0%
			P ₂ /kW	I _n / A	P ₂ / kW	I _n / A	P ₂ / kW	I _n / A
		K62 S/2	1,1	2,85	1,5	3,4	1,75	4,1
	3000	K62 M/2	1,5	3,4	1,85	4,1	2,2	5,2
/00 01	3000	K62 L/2	2	4,75	2,5	5,5	3	6,4
K62.01		K 62 XL/2	3	6,5	4	8,3	5	10,5
KF62.01		K 62 S/4	0,5	1,5	0,6	1,8	0,65	2
KC62.01	1500	K 62 M/4	0,65	1,9	0,75	2,2	0,85	2,6
	1300	K 62 L/4	0,85	2,5	1	2,9	1,1	3,4
		K 62 XL/4	1,3	3,9	1,5	4,5	1,6	4,9
		K 75 S/2	3,0	6,3	3,7	7,9	4	8,4
		K 75 SB/2	3,7	7,6	4,4	9,1	5	10,5
		K 75 M/2	4,5	9,2	5,5	11	6,25	13
	3000	K 75 MB/2	6	12,5	7,5	15,2	8,1	16,3
KL75.01	3000	K 75 L/2	7,5	15,2	9,2	18	10	20
K75.01		K 75 LB/2	8,8	17,1	11	21	12	22,8
KG75.01		K 75 LP/2	10	20	12	22,8	13,5	25
KF75.01		K 75 XL/2	14	27,5	16	32,1	18,5	35,5
KN75.01		K 75 S/4	1,6	3,7	1,9	4,4	2,2	5,2
KC75.01		K 75 SB/4	1,9	4,4	2,3	5,3	2,7	6,3
KD75.01		K 75 M/4	2,6	5,8	3,1	7	3,7	8,5
	4500	K 75 MB/4	3,5	7,7	4,2	9,3	5	11,2
	1500	K 75 L/4	4	9,7	4,7	11,2	5,5	13,2
		K 75 LB/4	4,8	11,5	5,6	13,2	6,6	15,7
		K 75 LP/4	5,5	13,1	6,4	15,2	7,5	17,7
		K 75 XL/4	7,6	18	9	21,2	10,5	24,6
		K 112 S/2	12,5	23,1	15	27,5	16,5	29,8
		K 112 SB/2	18,5	33,8	22	39,6	25	44,3
	3000	K 112 M/2	22	39,9	26	46,6	30	52,9
		K 112 L/2	30	54	36	64	40	69,7
		K 112 XL/2	37	66,3	45	79,9	50	87
		K 112 S/4	7,5	16,2	9	18,4	10	20,8
V110.01		K 112 SB/4	11	23,2	13	26,7	15	30,5
K112.01	1500	K 112 M/4	13	26,9	15,5	31,6	17,5	35,3
KF112.01		K 112 L/4	18,5	38,1	22	44,4	25	49,8
		K 112 XL/4	22	44,9	26,5	52,7	30	59,5
		K 112 S/6	5,5	12,5	6,5	14,4	7,5	16,7
		K 112 SB/6	7,5	16,8	9	19,6	10	21,8
	1000	K 112 M/6	9	20,1	11	24	12	26
		K 112 L/6	12,5	27,7	15	32,3	17	36,6
		K 112X L/6	16	35,5	19	40,8	21,5	46,1

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

Nennleistung bei 50, 100, 150, 200 Hz

Bauart	Nennleistung (für die angegebenen Frequenzen gewickelte Motoren)									
			S	Spannung 400 V -	2-polige Motore	า				
	50 Hz / 1) Hz	150			200 Hz		
	3000/600		6000		9000 min ⁻¹		12000			
	P ₂ /	kW	P ₂ /kW	P ₁ /kVA	P ₂ /kW	P ₁ /kVA	P ₂ /kW	P ₁ /kVA		
K62.S2	1,1	1,5	1,8	2,5	2	2,8	2,1	2,9		
K62 M2	1,5	2,1	2,4	3,3	2,6	3,6	2,7	3,7		
K 62 L 2	2	3	3	4,2	3,3	4,6	3,5	4,8		
K 62 XL 2	3	4,4	4,6	6,5	5,1	7,1	5,4	7,4		
K 75 S/2	3	4,4	5	6,7	5,3	6,9	5,6	7,3		
K 75 SB/2	3,7	5,2	5,9	7,8	6,3	8,2	6,7	8,7		
K 75 M/2	4,5	6,3	8	10,5	8,5	10,9	-	-		
K 75 MB/2	6	8,5	11	14,4	11,5	14,6	-	-		
K 75 L/2	7,5	11	13	16,7	-	-	-	-		
K 75 LB/2	8,8	12,8	15,5	19,7	-	-	-	-		
K 75 LP/2	10	14,5	17,5	22	-	-	-	-		
K 75 XL/2	14	20	24	30	-	-	-	-		
K 112 S/2										
K 112 SB/2										
K 112 M/2				Auf An	frage					
K 112 L/2										
K 112 XL/2										

^{*} Standardmotor 400 V - 50 Hz mit Umrichterbetrieb (Verlauf U/f - Nennpunkt 400 V - 87 Hz)

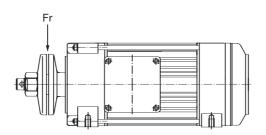
Bei Einsatz eines Frequenzumrichters ist dies bei der Bestellung anzugeben. Die in der oberen Tabelle aufgeführten Werte gelten für eine Spannung von 400 V. Die Motoren mit erhöhter Drehzahl der Bauart KC... KD... KF... und KH... sind besonders für Anwendungen in der Industrie, bei Holzbearbeitungsmaschinen, beim Stanzen von Metall und Kunststoffen geeignet. Eine Sonderausführung mit erhöhter Rundlaufgenauigkeit, für Bohr-, Fräs-, Säge-, Fertigungs- Falzarbeiten ist möglich. Diese Modelle sind mit Doppellagern oder mit Präzisionswälzlagern ohne Axialspiel ausgestattet. Drehzahlen von über 12.000 min sind auf Anfrage möglich.

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

Radial- und Axialkräfte

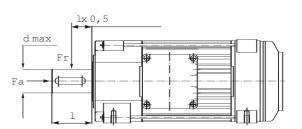
A) Auf die Kleinflansche einwirkende Radialkräfte.

Für die Kleinflansche zulässige Radialkräfte für eine Lebensdauer von etwa 20.000 Stunden.



B) Radial- und Axialkräfte auf dem Wellenende.

Für das Wellenende zulässige Radial- und Axialkräfte für eine Lebensdauer von etwa 20.000 Stunden.



Bauart	zulässige Kraft N=3000 min ⁻¹ Fr	Fa	Plan Nr.	Drehzahl max. zulässig min ⁻¹	Lag A-Seite	er B-Seite	max. Durchmesser der Welle
A) A C II	(N)	(N)	D 1: 11 ::0				d (mm)
A) Aut die	Kleinflansche	einwirkend	e Radiaikraf	te			
K62.01	500	-	1NJ1-093/344	7.000	6205-2RS	6204-2RS	25
KL75.01	750	-	1NJ1-143/219	7.000	6206-2RS	6207-2RS	35
	1050	-	1NJ1-154	5.000	6208-2RS	6207-2RS	
K75.01	1350	-	1NJ1-186	7.000	2 Lager nebeneinander liegend	6207-2RS	40
KG75.01	1200	-	1NJ1-006	7.000	3 - Punl	kt Lager	50
	1900	-	2NJ000098	6.000	6212—2Z/ C3	6308-2Z / C3	
K112.01	2500	-	2NJ000104	3.600	3212—2Z/ C3	6308-2Z / C3	80
	3000	-	2NJ000118	7.200	Präzisions	wälzlager	
A) Auf das	s Wellenende v	virkende Ra	idial- und Ax	ialkräfte			
KF62.01	900	400	1NJ1-097	7.000	2x3207 (2RS)	6204 (2RS)	35
KC62.01	900	700	1NJ1-375	12.000	Präzisions	wälzlager	50
KF75.01	1250	500	1NJ1-005	7.000	2 Lager	6207-2Z / C3	40
KN75.01	1250	500	1NJ1-351	7.000	nebeneinander liegend	0201-22 / 03	40
KC75.01	1500	1000	1NJ1-347	10.000	2 Spezial	wälzlager	F0
KD75.01	2000	500	1NJ1-221	10.000	nebeneinander liegend	le Präzisionswälzlager	50
VE110.01	0000	1000	2NJ000114	3.600	2x3212-2Z/ C3	36308-2Z / C3	00
KF112.01	3000	1000	2NJ000119	7.00	Präzisions	wälzlager	80

Wälzalger ohne Artikel-Nr. = Spezialwälzlager

Standardlager

Die Motoren sind mit Hochqualitäts-Wälzlagern ausgestattet. In der Regel, sind diese dauergeschmiert und wartungsfrei. Die Wälzlager sind auf der A-Seite fest und auf der B-Seite lose montiert.

Durch den Einsatz einer Ausgleichsfederscheibe beim Lager, ist die Welle nahezu spielfrei montiert. Dies ermöglicht geringe Bearbeitungstoleranzen.

doppelte Lagerung mit nebeneinander liegenden Lagern Die A-seitigen Doppellager sind spielfrei. Diese Ausführung ist in der Fertigung für Anwendungen wie das Fräsen geeignet, da hierdurch eine hohe Schnittgenauigkeit und eine gute Steifigkeit der Antriebseinheit gewährleistet wird.

Sie erlaubt ebenfalls eine erhöhte Krafteinwirkung und dementsprechend den Einsatz von schwereren Werkzeugen oder höhere Schnittgeschwindigkeiten.

Präzisionswälzlager

Um eine erhöhte Genauigkeit, eine höhere Drehzahl, eine schwerere Last, sowie einen Betrieb mit weniger Schwingungen zuzusichern, werden Hochpräzisionswälzlager mit Spezialfett benutzt. In Standardausführung, werden diese je nach Anwendung in O oder in X montiert. Die Wellen werden einer Spezialbehandlung unterworfen. Deshalb werden geringere Toleranzen erreicht, die eine sehr hohe Schnitt- und Bearbeitungsgenauigkeit ermöglichen.

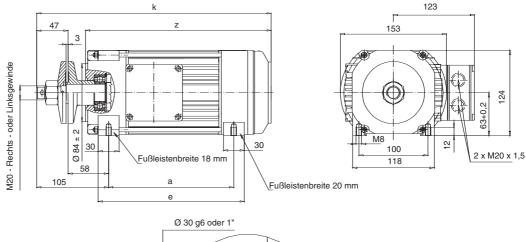
Schmierung

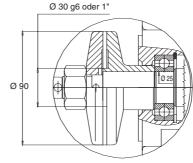
 Bei geschlossenen Lagern (2RS oder ZZ) ist bei normalen Betriebsbedingungen eine Nachschmiervorrichtung oder ein Fettaustausch nicht nötig. Bei offenen Wälzlagern ist eine Nachschmierung bei strengen Einsatzbedingungen, je nach Umgebungstemperatur, Drehzahl, Last und Umgebungsbedingungen nötig.

TECHNISCHE DATEN

K62.01 Schutzart IP 54

Dargestellter Motor: Bauform B3 - IM 1001 Position des Klemmenkastens 1 B Plan Nr. 1NJ1-093





	Abmessur	ngen in mm	ohne Bremse		mit Bre	mse 3 Nm	mit Bremse 7 Nm		
Тур	a	е	k	z	k	z	k	z	
K62-S	160	190	319	247	328	256	359	290	
K62-M	182	212	341	269	350	278	385	312	
K62-L	220	250	379	307	388	316	422	350	
K62-XL	300	330	459	387	468	396	502	430	

Sonderausführungen

elektromagnetische Bremse: G4K (3Nm) oder M7K (7Nm).

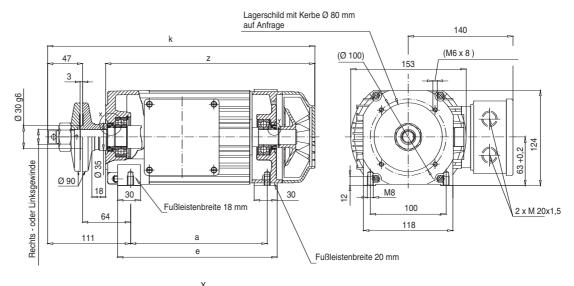
- PTC-Temperaturfühler.
- Bediengehäuse mit Schalter, Dose und Nullspannungsspule.

- Maximaldrehzahl 7000 min⁻¹.

TECHNISCHE DATEN

K62.01 Schutzart IP65

Dargestellter Motor: Bauform B3 - IM 1001 Position des Klemmenkastens 1 B Plan Nr. 1NJ1-344





Dichtring A-Lagerchild



Dichtring B-Lagerschild

	Abmessur	ngen in mm	ohne I	Bremse	mit Bremse 7 Nm		
Тур	а	е	k	z	k	Z	
K62-S	160	190	334	256	368	290	
K62-M	182	212	356	278	390	312	
K62-L	220	250	394	316	428	350	
K62-XL	300	330	474	396	508	430	

Sonderausführungen

elektromagnetische Bremse: M7K (7Nm).

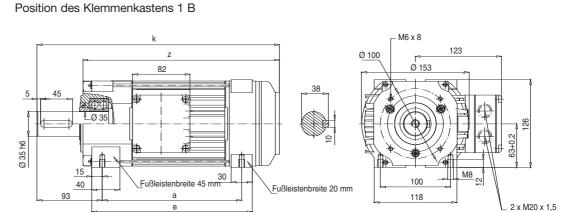
- PTC-Temperaturfühler.
- Bediengehäuse mit Schalter, Dose und Nullspannungsspule.

Besonderheit

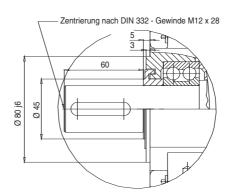
- Maximaldrehzahl 7000 min-1.

TECHNISCHE DATEN

KF62.01 Schutzart IP Dargestellter Motor: Bauform B3 - IM 1001



Plan Nr. 1NJ1-097



	Abmessur	igen in mm	ohne Bremse		mit Brei	mse 3 Nm	mit Bremse 7 Nm		
Тур	а	е	k	Z	k	z	k	z	
K62-S	177	207	324	259	333	268	366	301	
K62-M	199	229	346	281	355	290	388	323	
K62-L	237	267	384	319	393	328	426	361	
K62-XL	317	347	464	399	473	408	506	441	

Sonderausführungen

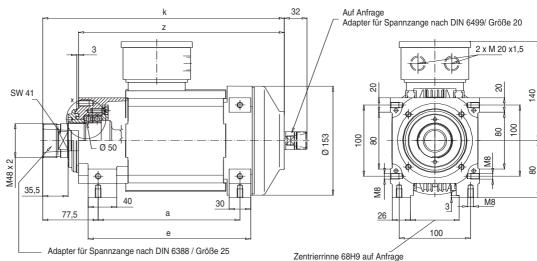
- elektromagnetische Bremse: G4K (3Nm) oder M7K (7Nm).
- PTC-Temperaturfühler
- Wellen gemäß Plan. Maximaldurchmesser 35 mm.
- Schutzart IP55 (identische Abmessungen).
- Bediengehäuse mit Schalter, Dose und Nullspannungsspule.

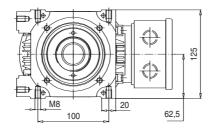
- Maximaldrehzahl 7000 min⁻¹.
- doppelte Lagerung mit nebeneinander liegenden Lagern.

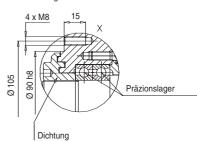
TECHNISCHE DATEN

KC62.01 Schutzart IP54

Dargestellter Motor: Bauform B3 - IM 1001 Position des Klemmenkastens 2 B Plan Nr. 1NJ1-375







	Abmessun	gen in mm	ohne E	Bremse	mit Bremse 7 Nm		
Тур	a	е	k	z	k	z	
K62-S	177	206	317	266	351	300	
K62-M	199	228	339	288	373	322	
K62-L	237	266	377	326	411	360	
K62-XL	317	346	457	406	491	440	

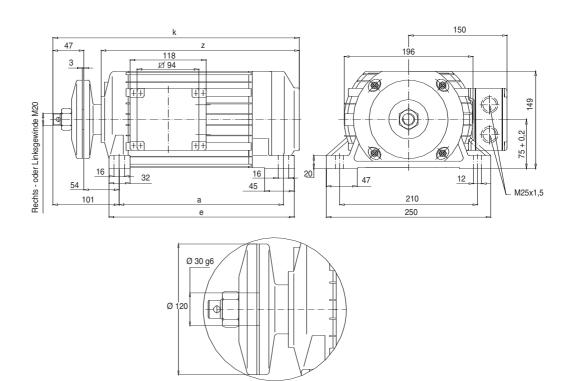
Sonderausführungen

- elektromagnetische Bremse M7K (7 Nm).
- PTC-Temperaturfühler.
- Anpassung für Spannzange DIN 6499.
- Wellen gemäß Plan.
 Maximaldurchmesser 50 mm
- Schutz durch inneren Überdruck: durch Beibehaltung eines Überdruck von 0,5 bar, wird das Eindringen von Staub oder aggressiven Elementen in den Motor vermieden.
- Bediengehäuse mit Schalter, Dose und Nullspannungsspule.
- Schutzart IP 55.

- Maximaldrehzahl 12000 min⁻¹.
- Spielfreies Spezialpräzisionswälzlager; kein Axial- oder Radialspiel auf der Werkzeugwelle.

TECHNISCHE DATEN

KL75.01 Schutzart IP54 Dargestellter Motor: Bauform B3 - IM 1001 Position des Klemmenkastens 1 B Plan Nr. 1NJ1-143



	Abmessun	gen in mm	ohne E	Bremse	mit Bremse 7 Nm		
Тур	а	е	k	z	k	Z	
K75-S	250	282	375	302	395	322	
K75-SB	270	302	395	322	415	342	

Sonderausführungen

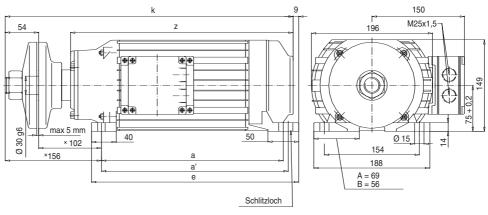
- elektromagnetische Bremse M12K (12 Nm).
- PTC-Temperaturfühler.

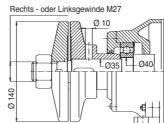
- Maximaldrehzahl 7000 min⁻¹.
- auch in Ausführung IP65 gemäß Plan 1NJ1-219 lieferbar.

TECHNISCHE DATEN

K75.01 Schutzart IP54

Dargestellter Motor: Bauform B3 Klemmenkastenposition 1 B Plan Nr. 1NJ1-154





Für die Versionen mit zwei angereihten Lager (plan 1NJ1 - 186) sind die mit einem Kreuz gekennzeichneten Dimensionen um 1 mm zu verlängern

Abmessungen (in mm)										
Тур	а	a'	е	k	Z					
K75-M	375	383	416	547	441					
K75-MB	417	425	458	589	483					

Sonderausführungen

- Montage einer elektromagnetischen Bremse M12K (12 Nm) ohne Änderung der Abmessungen.
- PTC-Temperaturfühler.
- Schutzart IP 55.
- Modell K75.01 gemäß Plan 1NJ1-186 (doppelte Lagerreihe vorn) Maximaldrehzahl 7000 min⁻¹.

Besonderheit

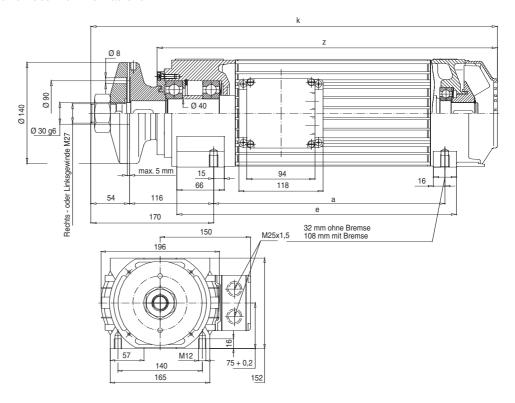
- Maximaldrehzahl 5000 min-1.

TECHNISCHE DATEN

KG75.01 Schutzart IP54

Dargestellter Motor: Bauform B3

Position des Klemmenkastens 1 B



Plan Nr. 1NJ1-006

	Abmessungen in m	n	ohne Bremse		mit Bremse 12 oder 16 Nm			
Тур	а	е	k	Z	е	k	z	
K75-L	405	472	647	555	548	716	624	
K75-LB	455	522	697	605	598	766	674	
K75-LP	498	565	740	648	641	809	717	
K75-XL	635	702	877	785	778	946	854	

Sonderausführungen

- elektromagnetische Bremse M12K (12 Nm) oder M16K (16 Nm).
- PTC-Temperaturfühler.
- Schutzart IP 55.

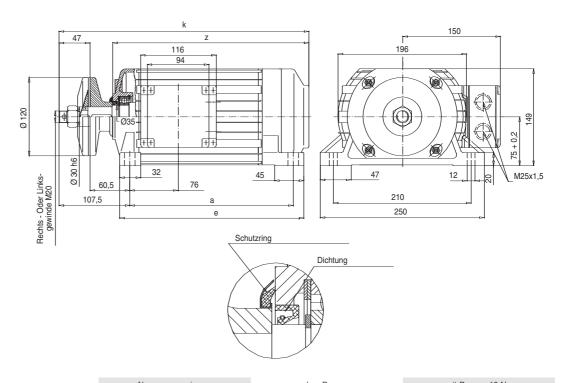
- Lagerung mit drei Kontaktpunkten für eine erhöhte Steifigkeit der Welle.
- Maximaldrehzahl 7000 min⁻¹.
- Labyrinthdichtung, antriebsseitig und lüfterseitig.

TECHNISCHE DATEN

KL75.01 Schutzart IP65 Dieiphasen-Extranacinnotoren für Kreissagen

Plan Nr. 1NJ1-219

Dargestellter Motor: Bauform B3 Position des Klemmenkastens 1 B



	Abmessur	igen in mm	ohne Bremse		mit Bremse 12 Nm	
Тур	а	е	k	z	k	z
K75-S	250	282	381	301	401	321
K75-SB	270	302	401	321	421	341
K75-M	330	362	461	381	481	401
K75-MB	372	404	503	423	523	443
K75-L	415	447	546	466	566	486

Sonderausführungen

- elektromagnetische Bremse M12K (12 Nm).
- PTC-Temperaturfühler.

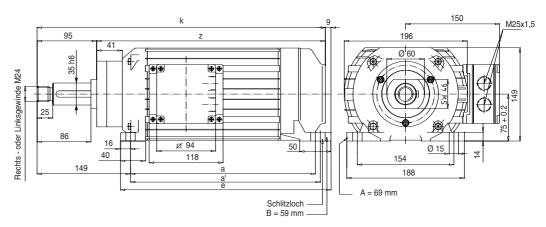
- gegen Eindringen von Wasser oder Fremdkörpern dichte Ausführung (Anwendungen: z. B. Steinsägemaschinen).
- Maximaldrehzahl 7000 min⁻¹.

TECHNISCHE DATEN

KF75.01 **Schutzart IP54**

Dargestellter Motor:

Bauform B3 Position des Klemmenkastens 1 B



Plan Nr. 1NJ1-005

Version KN 75.01 Plan 1NJ1 - 351 M16 rechts 6,5 Ø 10 M12 links Ø 105 g6 Ø 35 h6 143

Тур	a	a'	е	k(KF 75.01)	k (KN 75.01)	z
K75-S	295	303	336	460	454	365
K75-SB	315	323	356	480	474	385
K75-M	375	383	416	540	534	445
K75-MB	417	425	458	582	576	487
K75-L	460	468	501	625	619	530
K75-LB	510	518	551	675	669	580
K75-LP	553	561	594	718	712	623
K75-XL	690	698	731	855	849	760

Sonderausführungen

- Montage einer elektromagnetischen Bremse M12K (12Nm) ohne Änderung der Abmessungen. M16K Bremse (16Nm) auf Anfrage.
- PTC-Temperaturfühler.
- Wellenende gemäß Plan. Maximaldurchmesser 40 mm.
- doppelte Lagerung mit nebeneinander liegenden Lagern.
- Maximaldrehzahl 7000 min-1.
- Labyrinthdichtung, antriebsseitig.

Besonderheiten

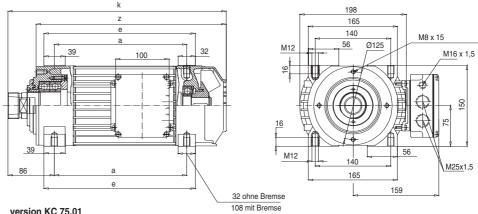
115

TECHNISCHE DATEN

KC75.01 **Schutzart** IP54

Dargestellter Motor: Bauform B3

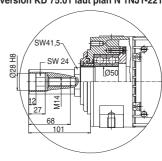
Position des Klemmenkastens 1 BK



version KC 75.01

Adapter für Spannzange - Größe 25 laut DIN 6388 M48x2 Ø105 h9 SW 41 35,5 52

version KD 75.01 laut plan N 1NJ1-221



Abmessur	ngen in mm	gen in mm ohne Bremse mit Bremse Nm oder 16 Nm							
Тур	а	е	k (KC)	k (KD)	z	е	k (KC)	k 5KD)	z
K75-S	245	280	404	453	352	355	471	520	419
K75-SB	265	300	424	473	372	375	491	540	439
K75 - SP	265	300	424	473	372	375	491	540	439
K75-M	325	360	484	533	432	435	551	600	499
K75-MB	367	402	526	575	474	477	593	642	541
K75-L	410	445	569	618	517	520	636	685	584
K75-LB	460	495	619	668	567	570	686	735	634
K75-LP	503	538	662	711	610	613	729	778	677
K75-XL	640	675	799	848	747	750	866	915	814

Sonderausführungen

- Anpassung für Spannzange DIN 6499.
- elektromagnetische Bremse M12K (12 Nm) oder M16K (16 Nm).
- PTC-Temperaturfühler.
- Wellen gemäß Spezifizierung. Maximaldurchmesser 50 mm.
- Schutz durch inneren Überdruck: durch Beibehaltung eines Überdruck von 0,5 bar, wird das Eindringen von Staub oder aggressiven Elementen in den Motor vermieden.

- Maximaldrehzahl 10000 min⁻¹.
- zwei nebeneinander liegende Spezialpräzisionswälzlager; kein Axial- oder Radialspiel auf der Werkzeugwelle.

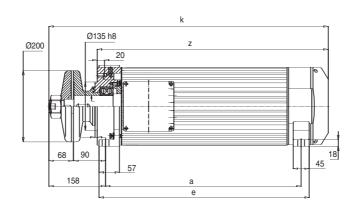
TECHNISCHE DATEN

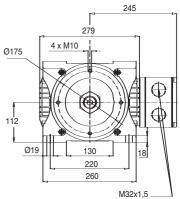
K112.01 **Schutzart IP54**

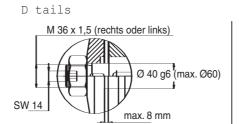
Plan Nr. siehe Tabelle

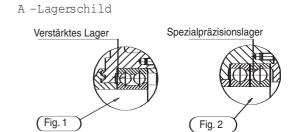
Dargestellter Motor: Bauform B3

Position des Klemmenkastens 1 B









Ausführung	gemäß Figur	Plan Nr.		
ohne Bremse	Fig.1	2NJ000104		
	Fig.2	2NJ000118		

Ausführung	gemäß Figur	Plan Nr.		
ohne Bremse	Fig.1	2NJ000105		
	Fig.2	2NJ000122		

	Abmessungen in mm		ohne Bremse		mit Bremse 60 Nm oder 100 Nm	
Тур	а	е	k	z	k	z
K112-S	415	456	648	513	690	555
K112-SB	495	536	728	593	770	635
K112-M	545	586	778	643	820	685
K112-L	655	696	888	753	923	795
K112-XL	755	796	988	853	1030	895

Sonderausführungen

elektromagnetische Bremse M60K (60 Nm) oder M100K (100 Nm).

- PTC-Temperaturfühler.
- Fremdlüfter.
- Schutzart IP55 oder IP65.

Besonderheiten

- Fig.1: verstärkte Wälzlager für erhöhte Radial- und Axiallast - Maximaldrehzahl 3600 min-1.
- Fig.2: Spielfreie Spezialpräzisionswälzlager ohne Axialspiel Maximaldrehzahl 7000 min⁻¹.

117

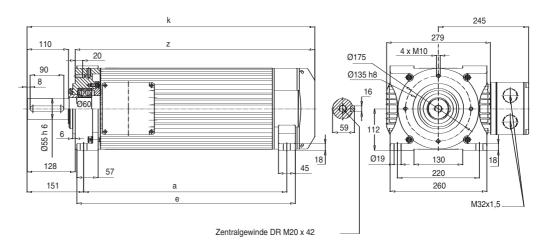
TECHNISCHE DATEN

KF112.01 Schutzart IP54

Dargestellter Motor: Bauform B3

Position des Klemmenkastens 1 B

Dreiphasen-Extraflachmotoren für Kreissägen



A - Lagerschild





	Ausführung	gemäß Figur	Plan Nr.		
ohne Bremse	Fig.1	2NJ000114			
		Fig.2	2NJ000119		

Ausführung	gemäß Figur	Plan Nr.	
ohne Bremse	Fig.1	2NJ000120	
	Fig.2	2NJ000121	

	Abmessungen in mm		ohne Bremse		mit Bremse 60 Nm oder 100 Nm	
Тур	а	е	k	z	k	z
K112-S	415	456	641	513	683	555
K112-SB	495	536	721	593	763	635
K112-M	545	586	771	643	813	685
K112-L	655	696	881	753	923	795
K112-XL	755	796	981	853	1030	895

Sonderausführungen

- elektromagnetische Bremse M60K (60 Nm) oder M100K (100 Nm).
- PTC-Temperaturfühler.
- spezielle Welle gemäß Spezifikationen
- Maximaldurchmesser der Welle 80 mm.
- Schutzart IP55 oder IP65.

Besonderheiten

- Fig.1: verstärkte Lager Maximaldrehzahl 3600 min⁻¹.
- Fig. 2: Spezialpräzisionswälzlager Maximaldrehzahl 7000 min-1.

Ι

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

Bauformen

Die Bezeichnungen der Elektromotoren und ihre Symbole werden in den Normen EN 60034-7 vorgeschrieben.

Schutzart

Die angebotenen Motoren können je nach Modell die Schutzarten IP54, IP55 oder IP65 haben.

Masse von Motoren und Bremsen

Masse (kg) Bezeichnung K..62 K62 IP54 und IP65 KF 62/KC 62 Bremse G4K Grössen Bremse M7K S 12 15 0,7 1,5 M 14 18 0,7 1,5 L 17 21 0,7 1,5 XL25 29 0,7 1,5

Bezeichnung K..75

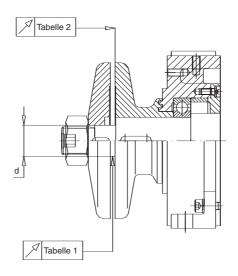
Grösse	KL75 IP54 oder IP65	K75	KG75	KF75 KN75	KC75 KD75	Bremse M12K	Bremse M16K
S	26	-	-	28	33	2	3
SB	28	-	-	30	35	2	3
M	36	42	-	38	43	2	3
MB	42	48	-	44	51	2	3
L	48	-	58	50	55	2	3
LB		-	65	57	62	2	3
LP		-	70	60	67	2	3
XL		-	88	80	85	2	3

Bezeichnung K..112

Grösse	K112	KF 112	Bremse M60K	Bremse M100K
S	100	90	7	14
SB	124	114	7	14
M	140	130	7	14
L	158	148	7	14
XL	197	187	7	14

TECHNISCHE DATEN

Rund- und Planlauftoleranzen



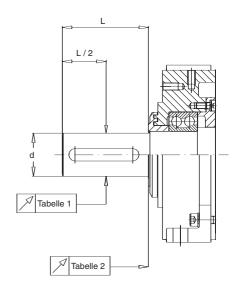


Tabelle 1 Rundlauftoleranzen

Durchmesser der Welle (mm)	Normal N	Gering R	Speziell S
bis zu 10	0,03	0,015	-
von 10 bis 18	0,035	0,018	0,009
von 18 bis 30	0,04	0,021	0,011
von 30 bis 50	0,05	0,025	0,013
von 50 bis 80	0,06	0,03	0,015

Tabelle 2 Planlauftoleranz

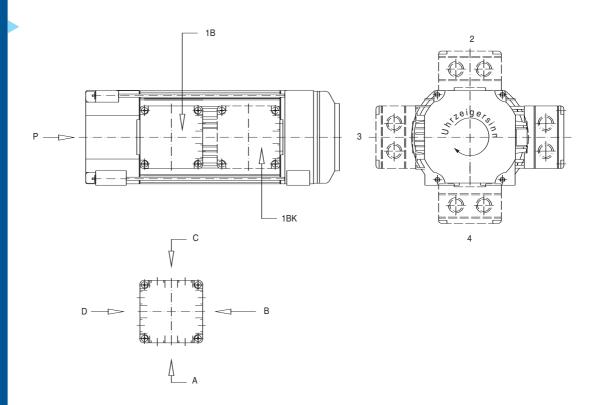
Durchmesser der Kleinflansche* d (mm)	Normal N	Gering R	Speziell S
bis zu 22	0,05	0,025	0,0125
von 22 bis 40	0,06	0,03	0,015
von 40 bis 100	0,08	0,04	0,02
von 100 bis 230	0,1	0,05	0,025

* oder Durchmesser der Labyrinthhülse

Die üblichen Motortoleranzen entsprechen denen der Klasse A; Toleranzklasse B auf Anfrage. Die Abmessungen L entsprechen denen der Standardmotoren die in diesem Katalog beschrieben werden.

TECHNISCHE DATEN

Position der Klemmenkästen und Kabeleinführungen



Erläuterungen

Die Zahlen 1 bis 4 zeigen die Position des Klemmenkastens, von der Seite "P" aus betrachtet. Die Buchstaben A, B, M, D zeigen die Position der Kabelverschraubung. Der Buchstabe "…K" zeigt eine Position eines lüfterseitigen Klemmenkastens.

Beispiel

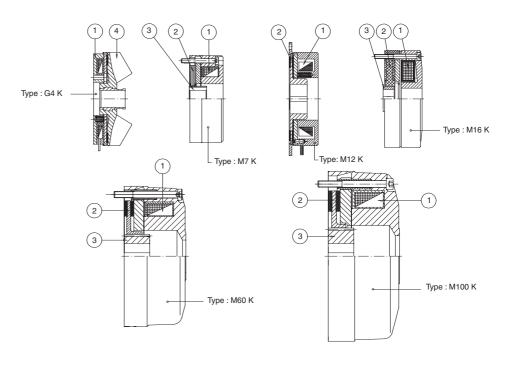
Position des Klemmenkastens "3CK" Die Zahl 3 zeigt die Position des Klemmenkastens auf der linken Motorseite, von der Seite "P" aus betrachtet. Der Buchstabe M zeigt, dass die Kabelverschraubung auf der Oberseite angeordnet ist.

Der Buchstabe K zeigt, dass der Klemmenkasten auf der hinteren Motorseite, lüfterseitig angeordnet ist.

In der Standardausführung und falls nichts anderes angegeben, befindet sich bei einem im Uhrzeigersinn drehenden Motor (Drehung nach rechts - Linksgewinde) der Klemmenkasten in Position 1; bei einem gegen den Uhrzeigersinn drehenden Motor (Drehung nach links - Rechtsgewinde) befindet sich der Klemmenkasten in Position 3.

TECHNISCHE DATEN

elektromagnetische Bremse Programmübersicht



Pos. 1 : Induktionskörper Pos. 2 : Schleifscheibe

Pos. 3: Nabe

Pos. 4 : Lüfter mit Schleifscheibe

Bremsenart	Nenndrehmoment (mN)	zugewiesene Artikel-Nr.	zusätzliche Informationen
G4K	3	K62.01	
M7K	7	K62.01	
M12K	12	K75.01	Austauschbarkeit mit Modell L8K
M16K	16	K75,01	
M60K	60	K112,01	
M100K	100	K112,01	

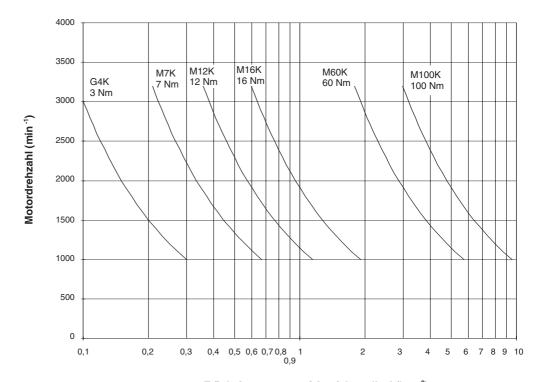
Die Leistungen dieser Bremsen entsprechen denen der Haltebremsen.

- Spannung 230V (50-60 Hz oder 400V (50-60 Hz).
- Sonderspannungen auf Anfrage.
- Schutzart: es werden alle Bremsen in der Schutzart des Motors geliefert.



TECHNISCHE DATEN

Wahl der Bremse unter Berücksichtigung des Trägheitsmoments und der Drehzahl Bremszeit < 10Sek. gemäß BVG J7



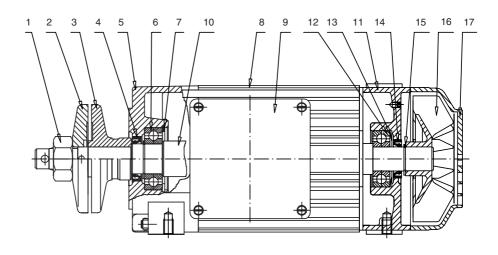
Trägheitsmoment auf Antriebswelle J (kgm²)

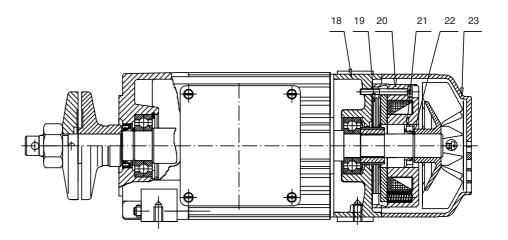
Beschreibung des Geräts

Die in diesem Katalog angegegenen Werte sind annähernde Werte, sie können je nach Anwendung abweichen. Die Bremsen sind für einen Trockenbetrieb ausgelegt. Das Bremsmoment hängt vom Verschleissgrad der Bremse ab.

Der Kontakt der Reibflächen mit Öl, Fett oder mit gleichwertigen Produkten senkt die Bremskapazitäten.

TECHNISCHE DATEN Ersatzteileliste





- 1 Sechskantmutter
- 2 äußerer Kleinflansch
- 3 Innerer Kleinflansch
- 4 Wellendichtring
- 5 A-seitiges Lagerschild
- 6 Rollenlager
- 7 Federscheibe
- 8 vollständiger Stator
- 9 vollständiger Klemmenkasten
- 10 Rotorwelle
- 11 B-seitiges Lagerschild
- 12 Wälzlager

- 13 Ausgleichscheibe
- 14 Wellendichtring
- 15 Federscheibe
- 16 Lüfter
- 17 Lüfterhaube
- 18 B-seitiges Lagerschild zur Montage einer Bremse
- 19 Reibscheibe
- 20 Vollständige Bremse (Position 19 eingeschlossen)
- 21 Wellendichtring am Wellenende
- 22 Federscheibe
- 23 Lüfter-, Motor- und Bremshaube